

Sitzungsvorlage

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 05.05.2015

TOP: 8 öffentlich

Betr.: Neuausbau der Darfelder Straße vom Kreisverkehr bis zur Beerlager Straße

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** ca. 75.000,- Euro

Finanzierung durch Mittel bei Produktkonto: 12010.78550000
Investitionsnummer: 12010.0073

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:
Die Stadt Billerbeck stimmt der Ausbauplanung für den Neuausbau der Darfelder Straße zu. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Anliegerinformation durchzuführen.

Sachverhalt:

Vor vielen Jahren wurde entschieden, dass die damaligen Mehrzweckstreifen an den meisten Ortsdurchfahrten der Landstraßen zugunsten der Radfahrer in Radwege bzw. Angebotsstreifen für Radfahrer umgewandelt werden sollten. Dieses betraf auch die Darfelder Straße.

Einige Jahre später wurde im Zuge der Kanalbaumaßnahmen der Radweg an der Ostseite vom Kreisverkehr bis zum Bahnübergang in Richtung Darfeld auf den Hochbord verlegt.

Da die Darfelder Straße vor ca. 50 Jahren ausgebaut wurde, sind die Gehwege inzwischen stark erneuerungsbedürftig. Die Platten müssen regelmäßig nachgearbeitet werden, bei Niederschlag bilden sich Pfützen auf den Gehwegen.

Wie bereits mehrfach angesprochen und auch im Rahmen der Beratung über die Prioritätenliste beschlossen wurde, sollen aus Sicht der Stadt Billerbeck die Gehwege möglichst erneuert und gemeinsam mit den Radwegen auf den Hochborden geführt werden. Dieses wurde verwaltungsseitig in diversen Gesprächen dem Landesbetrieb vorgetragen und in den städt. Haushalt eingeplant.

Da der Landesbetrieb im Bereich vom Kreisverkehr bis zur Beerlager Straße und ein Stück darüber hinaus selber nunmehr erheblichen Erneuerungsbedarf im Bereich der Fahrbahn sieht, erfolgte durch ein beauftragtes Planungsbüro eine Überplanung dieses Bereiches einschließlich der Rad- und Gehwege. Diese wurden jedoch nur im Bereich zwischen dem Kreisverkehr und der Beerlager Straße betrachtet, da die Holthäuser Straße deutlich jüngeren Datums ist und sich ein Handlungsbedarf im

Bereich der Gehwege dort zurzeit nicht darstellt.

Der Landesbetrieb hat die Maßnahme angemeldet. Mittel wurden bereits für dieses Jahr bereitgestellt. Das Projekt soll bereits im Sommer durchgeführt werden.

Der Ausbau soll dergestalt erfolgen, dass die Fahrbahn eine Breite von 6,50 m erhält, dann beidseits ein Hochbord errichtet wird, auf dem ein Sicherheitsstreifen von 50 cm, dann der Radweg mit einer Breite von 1,60 m und neben einem Basaltstein als Abgrenzung zwischen Radweg und Gehweg auf der Restfläche jeweils Gehwege angelegt werden. Die verbleibende Fläche für die Gehwege ermöglicht Breiten von minimal 1,24 m bis zu ca. 2,00 m.

Die Bushaltestellen würden entsprechend den bereits umgebauten Bushaltestellen mit einem Buscap versehen. Der barrierefreie Ausbau der Bahnhofstraße soll über die Darfelder Straße hinweg fortgesetzt werden.

Auf die beigefügten Planunterlagen wird verwiesen. Die beiliegenden Pläne wurden auf DIN A4 verkleinert. Sie sind im Ratsinfosystem farbig und besser lesbar.

Durch den Abwasserbetrieb wurden die Anschlussleitungen der Straßenentwässerung und der Grundstücke untersucht. Notwendige Erneuerungs- und Reparaturmaßnahmen sollen im Zuge der Gesamtbaumaßnahme durchgeführt werden, damit spätere Straßenaufbrüche vermieden werden können.

Der Stadtanteil für die Gehwege an den gesamten Ausbaurkosten wird zurzeit geschätzt mit rd. 75.000,- Euro. Der Anteil der Anlieger hiervon beläuft sich auf 50 %. Anlieger ist auch die Stadt Billerbeck mit dem Grundstück der Alten Landwirtschaftsschule.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, der Planung zuzustimmen sowie eine Anliegerversammlung durchzuführen.

i. A.

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Vorentwürfe der Ausbaupläne